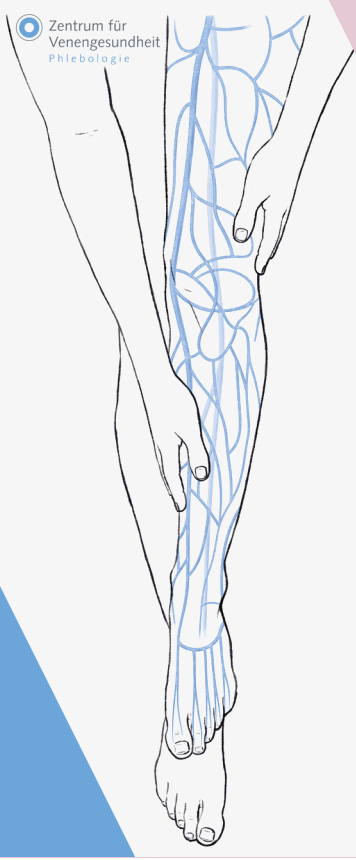
«Phlebologie im Dialog»



Fortbildung für Hausärzte und Dermatologen

Ganzheitliches Konzept in der Behandlung von Venenerkrankungen

Donnerstag, 19. November 2020
Auditorium Maurice E. Müller (ehemals Hörsaal 2 Chirurgie),
Operationstrakt Ost (OpO), Stockwerk F, Inselspital

INSELSPITAL
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE

Zentrum für
Venengesundheit
Phlebologie

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Phlebologie ist facettenreich und befasst sich mit der Erkennung und Behandlung von Venenerkrankungen. Um den sehr unterschiedlichen Bedürfnissen von Patienten gerecht zu werden, bedarf es einer geschulten Diagnostik und standardisierter Behandlungspfade. Die Behandlung der Varikose gehört dabei ebenso dazu wie die interventionelle Behandlung der Beckenvenenobstruktion bei postthrombotischem Syndrom oder die Beratung nach akuter Beinvenenthrombose.

Der Phlebologie nur die ästhetische Behandlung der primären Varikose zuzuordnen, wird diesem medizinischen Fachgebiet daher nicht gerecht. Das Konzept der ganzheitlichen Behandlung von Venenerkrankungen in interdisziplinär wie interprofessionell organisierten Zentren ist weltweit auf dem Vormarsch.

Unter dem Anspruch Evidenz basierter Medizin soll der Fortbildungsnachmittag «Phlebologie im Dialog» Neues und Sinnvolles aufzeigen. Nicht zuletzt gilt es, ökonomische Auswirkungen im Auge zu behalten. Das neu eröffnete «Zentrum für Venengesundheit» der Universitätsklinik für Angiologie in der Insel Gruppe bietet breit gefächerte Expertise und möchte sein ganzheitlich ausgerichtetes Behandlungskonzept an diesem Nachmittag erstmals vorstellen.

Für die Organisation danke ich Frau Dr. med. Ulrike Hügel, Leiterin des Zentrums für Venengesundheit in unserem Hause.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Prof. Dr. med. Iris Baumgartner
Klinikdirektorin
Universitätsklinik für Angiologie

Credits
Die SGAIM vergibt 3 Fortbildungskreditpunkte in Allgemeine Innere Medizin.
Die SGDV vergibt 3 Fortbildungskreditpunkte in Dermatologie.

AIM/MIG CREDITS 3

Programm

14.00	**Begrüssung** Prof. Dr. med. Iris Baumgartner, Angiologie, Inselspital
14.05–14.15	**Ganzheitliches Behandlungskonzept bei Venenerkrankungen** Prof. Dr. med. Iris Baumgartner, Angiologie, Inselspital
14.15–14.40	**Venensymptome sind Gefühle – nicht Symptome einer Krankheit** Dr. med. Werner Blättler, Zürich
14.40–15.00	**Venöse Diagnostik. Von der primären Varikose zum Ulcus cruris** Dr. med. Mirco Kempter, Angiologie, Inselspital
15.00–15.30	**«Medizinische» Varikose** Dr. med. Ulrike Hügel, Angiologie, Inselspital
	Kaffeepause
15.50–16.10	**Chirurgische Sicht der Venenbehandlung** Dr. med. Corinne Kohler, Gefässchirurgie, Inselspital
16.10–16.30	**Kathetertechnische Behandlung** Dr. med. univ. Alexander Rosenov, Angiologie, Inselspital
16.30–16.50	**OAK. Was, wie lange? Wann braucht es Spezialisten?** PD Dr. med. Marc Schindewolf, Angiologie, Inselspital
16.50–17.10	**Phlebologische Notfälle** Prof. Dr. med. Iris Baumgartner, Angiologie, Inselspital
ab 17.15	**Besuch des Interdisziplinären vaskulären Katheterzentrums und der Phlebologie,** INO Ost, Stockwerk B
	anschliessend Apéro und Ausstellung der Industriepartner

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. **E-Mail-Anmeldung bis 12.11.2020** bitte an Catherine Gut, Direktionssekretariat Angiologie, Inselspital, E-Mail: catherine.gut@insel.ch

Veranstaltungsort

Auditorium Maurice E. Müller (ehemals Hörsaal 2 Chirurgie),
Operationstrakt Ost (OpO), Stockwerk F, Inselspital
Wegleitung: Inselspital Haupteingang, Lift nach Stockwerk F,
Richtung Operationstrakt Ost und Restaurant Luna

170374_2020_07_27_KFG/mm

Inselspital
Universitätsklinik für Angiologie
CH-3010 Bern
Telefon +41 31 632 30 34
E-Mail:catherine.gut@insel.ch
www.insel.ch

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

DROSSA PHARM AG · SIGVARIS GROUP · Medtronic · Boston Scientific Advancing science for life™ · vascularmedical

Hinweis: Sollten am Veranstaltungstag vom BAG empfohlene Schutzvorkehrungen betreffend COVID-19 gelten, werden diese eingehalten. Die Hygiene- und Verhaltensregeln am Veranstaltungsort werden respektiert, der physische Mindestabstand ist gewährleistet.